

Zachäus: Geschichte mit Bewegungen für jüngere Kinder im Kindergottesdienst

Zuerst die Geschichte aus einer Bilderbibel vorlesen, dann in folgenden einfachen Sätzen langsam erzählen und mit den Kindern gemeinsam Bewegungen (siehe Unterstreichungen) dazu ausführen:

1. Zachäus sitzt am Eingang der Stadt
2. Er nimmt Geld, zu viel Geld
3. Er hört, was die Leute sagen.
4. Er springt auf und
5. läuft zu der Straße, wo Jesus langkommen soll.
6. Er schaut nach links und rechts, aber er sieht nichts (Kopfschütteln).
7. Warum? Zu viele Leute stehen vor ihm (mit Händen Leute andeuten) und er selbst ist klein (etwas in die Knie gehen).
8. Er reckt sich, aber er sieht nichts (Kopfschütteln).
9. Er reckt sich noch mehr, aber er sieht nichts (Kopfschütteln).
10. Er schaut sich um.
11. Da hat er eine Idee (Zeigefinger an die Schläfe).
12. Er läuft zu einem Baum.
13. Er klettert hinauf.
14. Er guckt umher.
15. Da (in Ferne links zeigen) entdeckt er Jesus.
16. Jesus kommt näher (Finger verfolgt den Weg).
17. Zachäus sieht, wie Jesus unter ihm stehenbleibt. Jesus sagt: Steig herunter.
18. Zachäus steigt hinab.
19. Er geht mit Jesus in sein Haus.
20. Er ist SO FROH (fröhlich herumhüpfen)!

Da jüngere Kinder Wiederholungen lieben, kann die Geschichte mehrmals gespielt werden. Die Kinder können nach und nach den Text selbst mitsprechen; wenn der Helfer/die Helferin kleine Pausen macht, können die Kinder ausprobieren, ob sie schon sagen können, wie es weitergeht.